

Klimaschutz in Bewegung

Wie Ihre Kommune fahrradfreundlich wird



Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie

FÖRDERUNG

Wer ist antragsberechtigt?

Was wird gefördert?

Wie sind die Förderquoten?



Agentur für
kommunalen
Klimaschutz

lifu
Deutsches Institut
für Urbanistik

Ein Blick auf Deutschlands Straßen zeigt: Radfahren ist in. Rund 84 Millionen Fahrräder gibt es in deutschen Haushalten, davon sind mehr als elf Millionen E-Bikes. Pluspunkte gibt es viele: Radfahren ist klimafreundlich, kostengünstig und gesund, verbessert die Luft- und Lebensqualität in unseren Städten und entlastet Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen. In Großstädten ist das Fahrrad auf Strecken bis zu fünf Kilometern sogar oft das schnellste Verkehrsmittel.

Damit Bürger*innen, Schüler*innen, Studierende oder Ihre Beschäftigten und Kolleg*innen in Zukunft noch häufiger aufs Rad statt ins Auto steigen und so entscheidend zum Klimaschutz beitragen, braucht es eine gute Infrastruktur: sichere Fahrwege, ein ausgedehntes Radwegenetz, Abstellmöglichkeiten, die vor Witterung und Diebstahl schützen, und eine Verkehrsplanung, die Radfahrende gleichberechtigt mitdenkt. Machen Sie Ihre Kommune oder Organisation fahrradfreundlich – das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) unterstützt Sie im Rahmen verschiedener Förderprogramme mit Zuschüssen. So bringen Sie Klimaschutz gemeinsam auf den (Rad-)Weg!

Wer ist antragsberechtigt?

Sie sind ein*e



Kommune,



kommunaler Eigenbetrieb,



öffentlicher oder gemeinnütziger
Träger einer Bildungs-, Gesundheits-
oder Sozialeinrichtung,



Religionsgemeinschaft,



Zweckverband mit
kommunaler Beteiligung



oder gemeinnütziger Verein?

Was wird gefördert?

Mit der Kommunalrichtlinie Zuschüsse sichern, zum Beispiel für

- eine Fokusberatung, beispielsweise zum Thema Radverkehr oder betriebliches Mobilitätsmanagement, um schnell in das Themenfeld Mobilität einzusteigen und erste Maßnahmen umzusetzen,
- Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Investitionen,
- ein Fokuskonzept Mobilität als strategische Handlungsgrundlage und für zusätzliches Fachpersonal zur Umsetzung des Konzepts,
- neue (beleuchtete) Radwege, Fahrradstreifen, -straßen und -schnellwege,
- Mobilitätsstationen, Fahrradparkhäuser und Radabstellanlagen. Übrigens: Im Rahmen der Bike+Ride Offensive, einer Kooperation des BMUKN und der Deutschen Bahn (DB), unterstützt die DB Kommunen dabei, geeignete Standorte in Bahnhofsnähe zu finden, um den Umstieg vom Rad auf den öffentlichen Personennahverkehr noch leichter zu machen.

Wie sind die Förderquoten?

Klimaschutz rechnet sich

STRATEGISCHE MASSNAHMEN	FÖRDERUNG	FÖRDERUNG FÜR FINANZSCHWACHE KOMMUNEN*
Machbarkeitsstudien	50 %	70 %
Fokusberatung	70 %	90 %
Fokuskonzept Mobilität		
a) Erstellung	a) 60 %	a) 80 %
b) Umsetzung	b) 40 %	b) 60 %

Alle Angaben ohne Gewähr.

INVESTIVE MASSNAHMEN	FÖRDERUNG	FÖRDERUNG FÜR FINANZSCHWACHE KOMMUNEN*
Radwege, Fahrradstreifen, -straßen und -schnellwege, Fahrradabstellanlagen und -parkhäuser	50 %	65 %
Bike+Ride Radabstellanlagen	70 %	85 %

Alle Angaben ohne Gewähr.

Sie wollen mehr wissen?

Mehr Infos, mehr Maßnahmen und
mehr Details zu den Förderquoten:
klimaschutz.de/foerderprogramme

GANZJÄHRIG
ANTRÄGE
STELLEN

FÖRDERUNG

* Antragsberechtigte aus Braunkohlerevieren gemäß § 2 Strukturstärkungsgesetz, das heißt das Lausitzer Revier, das Mittel deutsche Revier und das Rheinische Revier, sind finanzschwachen Kommunen gleichgestellt.

Die Mindestzuwendungssumme beträgt 10.000 Euro je Vorhaben.

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der
Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert
der Bund seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen
im kommunalen Umfeld.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie uns an:

Agentur für kommunalen Klimaschutz



030 39001-170



agentur@klimaschutz.de



klimaschutz.de/agentur

Impressum

Herausgeber: Agentur für kommunalen Klimaschutz
am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu),
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin, im Auftrag des Bundes-
ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit

Layout: Drees + Riggers

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, 1. November 2025.
Diese Veröffentlichung wird kostenlos als Download
angeboten und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Foto: Ground Picture / shutterstock